



Das brauchen Sie:

- Kork-Klebefolie Natural (30 x 30 cm)
- MDF-Platte mit 4-mm-Loch (Ø 30 cm)
- Uhrzeiger in Schwarz (110/80 mm)
- Quarz-Uhrwerk (20,1 mm)
- Acrylfarbe in Weiß
- Klarsichtfolie
- Schneidematte oder dicker Karton
- Skalpell oder Cutter
- kleine Schere
- Schwämmchen
- Klebeband
- Alleskleber

Und so geht's:

1. Die Uhrenplatte mit Kork-Klebefolie verkleiden.
2. Die Tropfenform ausschneiden:
Die Vorlage für die Schablone (siehe Seite 3) auf Transparentpapier übertragen, dann mit Malerklebeband unter der Folie (mit ca. 2 cm Randzugabe aus einer Klarsichthülle ausgeschnitten) fixieren.
Die Tropfenform-Motive mit einem Skalpell auf einer schnittfesten Unterlage (Schneidematte oder dicker Graukarton) ausschneiden. Dabei bei spitzen Motiven die Spitze des Schneidmessers an einer Ecke ansetzen und die Klinge bis zur nächsten Ecke ziehen. Rundungen eventuell auch mit einer kleinen gebogenen Schere schneiden.
3. Die Folie (= Negativschablone) anstelle der Ziffern jeweils am Rand der Uhr platzieren und eventuell mit etwas Klebeband fixieren. Wenig Farbe mit einem an einer Halteklammer befestigten Schwämmchen aufnehmen, überschüssige Farbe an einem Küchenpapier abtupfen, bis der Schwamm nur wenig Farbe abgibt. Die Farbe dann in senkrechten, mehrfachen und leichten Stupfbewegungen auf die Ausschnitte übertragen. Ein Zuviel an Farbe würde unter die Schablonenränder geraten, deshalb nur wenig Farbe nehmen und öfter auftragen.
Tipp: Sollte die aufgetragene Farbe über den Schablonenrand hinausgelaufen sein, kann sie mit einem dunkelbraunen Farbstift korkähnlich übermalt werden.
4. In der Mitte der Uhr einen kleinen, weiß bemalten Ring aus Kork aufkleben.
5. Uhrwerk und Zeiger montieren:

Vorlage für die Ziffern:

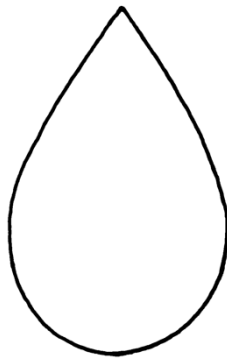


Foto: Roland Krieg, Waldkirch

Mehr Inspirationen für DIY-Ideen mit Kork finden Sie im Buch
„Dekorative Ideen aus Korkpapier“ von Ingrid Moras, 12,99 Euro (Christophorus Verlag)